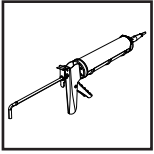
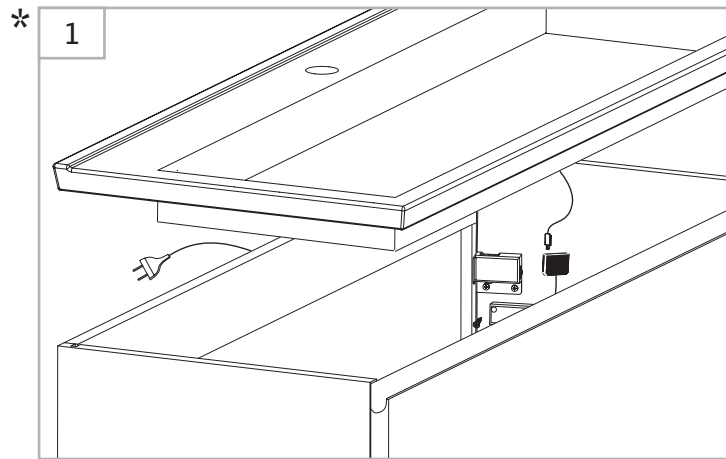


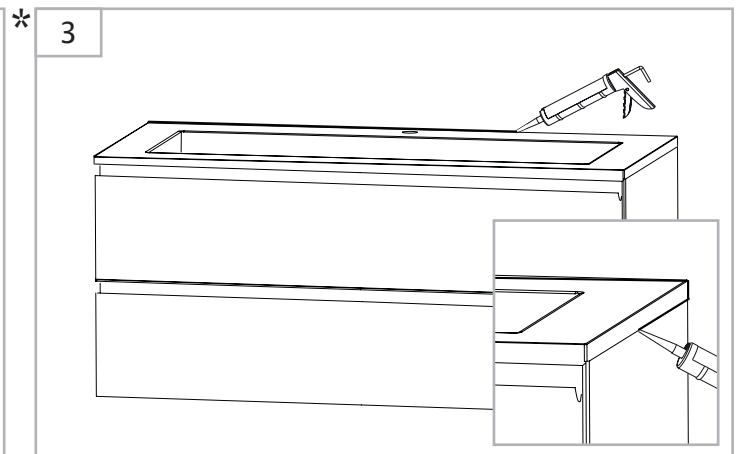
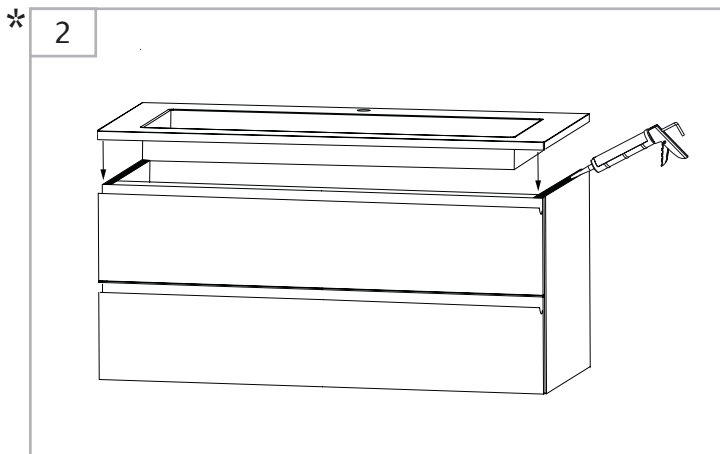
WAM/WMC/WME/WMS/WGE/WGM/WGS/WTM



Glaswaschtische müssen mit lösungsmittelfreiem Silikon verklebt werden.

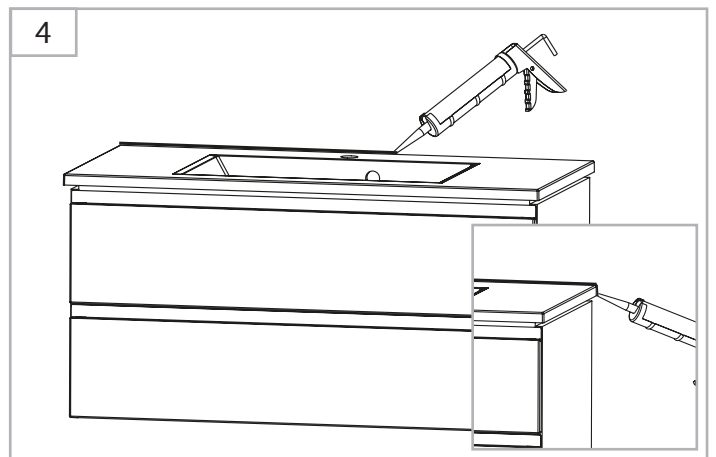
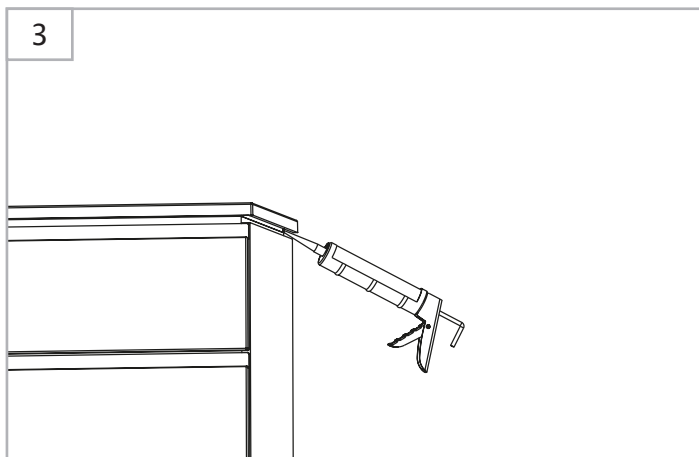
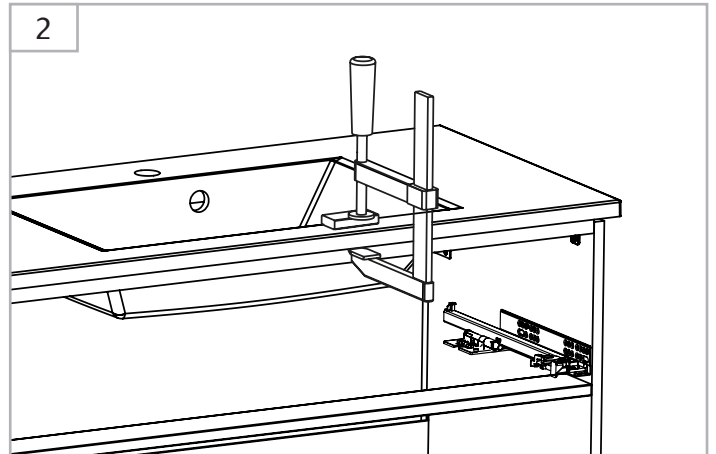
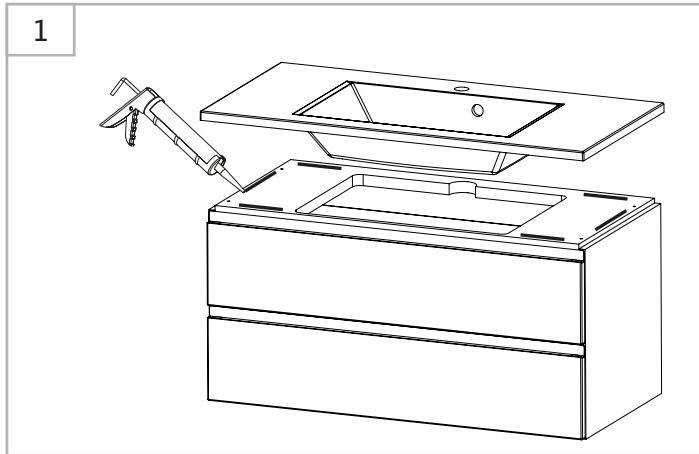


Optional



* = Abbildung kann abweichen

WAM/WMC/WME/WMS/WGE/WGM/WGS/WTM



GLASWASCHTISCHANLAGEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN DER BADPLANUNG

Glas steht für Rationalität, Ordnung und Hygiene. Die Einzigartigkeit dieses Materials liegt in seiner Fähigkeit, Licht zu brechen und zu reflektieren. Seine glatte und dauerhafte Oberfläche ist im täglichen Gebrauch angenehm pflegeleicht.

Das von Ihnen gewählte Produkt wurde mit modernsten Technologien auf sorgfältigste Weise hergestellt.

Das flache Flotglas wird zuerst auf computergesteuerten Schneide- und Poliermaschinen formatiert um der zukünftigen Form recht nahe zu kommen. Nach dem Zuschnitt werden die Glastafeln in einem speziellen Ofen auf einer Form liegend, erwärmt. Glas hat einen Schmelzpunkt (Erweichungspunkt) zwischen 700° und 730°. Das weiche Glas senkt sich durch das Eigengewicht in die vorgegebene Form.

Der Vorgang des Erwärmens, Verformens und Abkühlens dauert ca. 16 bis 18 Stunden, je nach Waschtischtyp. Der Abkühlprozess wird sehr langsam vollzogen, damit die Spannungen die im Glas vorhanden sind, auf ein Minimum reduziert werden. In unserem Anwendungsbereich ist spannungsarmes Glas flexibler und bruchfester als Glas mit hohen inneren Spannungen.

Jetzt da die Form des Waschtisches gegeben ist wird dieser auf das benötigte Maß geschnitten und die Kanten werden gesäumt, geschliffen und poliert. Alle benötigten Bohrungen werden im Anschluss in die Waschtisanlage eingebracht. Um dem Waschtisch die benötigte Farbvariante zu verleihen, wird er von der Rückseite sandgestrahlt und mit einem Zweischichtlacksystem lackiert.

TOLERANZEN / UNREGELMÄSSIGKEITEN

Durch die oben genannten Produktionsschritte sind verschiedene Toleranzen, wie eine Maßabweichung von bis zu 3 mm, nicht zu vermeiden.

Zu dem sind leichte Verformungen in der Fläche und im Ablaufbereich möglich. Diese Verformungen ergeben sich durch den Schmelz- bzw. Erweichungsprozess. Kleine Kratzer und Einschlüsse in der Oberfläche sind ebenfalls nicht zu vermeiden. Bei diesen Waschtisanlagen handelt es sich um individuell angefertigte Einzelstücke, denn kein Waschtisch gleicht dem anderen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

Wasserhahn und Ablaufgarnitur sollten bei der Montage nicht zu fest angezogen werden. Zwischen Metallarmatur und Glaswaschtisch ist stets eine Gummidichtung zu verwenden. Diese Dichtung ist in der Regel im Umfang der Armatur vorhanden. Ebenfalls sollte der mitgelieferte Distanzring verwendet werden. Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls zusätzlich mit Fugendichtstoff auf Silikon-Basis abgedichtet werden, um Verformungen im Ablaufbereich auszugleichen.

Die Verklebung zwischen Glaswaschtisch und Ablageplatte muss mit einem transparenten, neutralen (Lösungsmittelfreiem) Fugendichtstoff auf Silikon-Basis vorgenommen werden. Lösungsmittelhaltige Silikone können die Farbbeschichtung des Waschtisches beschädigen.

Die Fugen zwischen Glas und Ablageplatte sollten fachgerecht mit dem oben genannten Silikon abgedichtet werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

WICHTIGE HINWEISE ZUR PFLEGE

Zur Pflege des Glaswaschtisches verwenden Sie bitte ein gewöhnliches, körnerloses Reinigungsmittel, wie z. B. Biff Bad-Universalreiniger und einen Glasreiniger wie z. B. Sidolin.

Es sollte überströmendes Wasser vermieden bzw. sofort beseitigt werden. Übermäßig schwere oder kratzende Gegenstände sollten nicht auf der Glasanlage verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 65° nicht übersteigt, damit die Gefahr von Spannungsrissen minimiert wird. Zum Schutz der Oberfläche sollten Sie verschüttete Substanzen wie Lösungsmittel, Säuren, Laugen oder Farben sofort entfernen. Es dürfen keine Reinigungsmittel mit Schleifmittel verwendet werden.

Bei Beschädigungen der Rückseite (Kratzer im Lack) können diese mit Farben, die den originalen Farben ähnlich sind, durch überlackieren entfernt werden.

Die Beseitigung von kleineren Ausbrüchen und Kratzern kann nur durch einen Fachmann (Glaser) erledigt werden.